

mit entsprechend hohen Preisen vorgenommen werden kann. Die Bildung einer Forschungsgemeinschaft ist vom Forschungsrat vorgesehen, die den Gesamtkomplex Kunstharze, alkalihaltiges und alkaliarmes borhaltiges Glasfasermaterial, Haftmittel usw. sowie die Weiterverarbeitung behandeln soll.

Erwähnt sei, daß bereits im Juli 1954 dem Zentralamt für Forschung und Technik ein von der Akademie ausgearbeiteter und beratener Komplexplan für die Forschung, Entwicklung und Produktion zur industriellen Erzeugung von hochwertigen Gießharz-Mineralfaser-Werkstoffen vorgelegt wurde. Außerdem können interessierte Stellen die Hauptprobleme und notwendigen Maßnahmen, die bisher nur teilweise realisiert werden konnten, in einem ausführlichen Artikel im „Neuen Deutschland“ vom 21. Januar 1956 nachlesen.

Der Maschinenbau muß der plasterzeugenden und der plastverarbeitenden Industrie nicht nur neue Ausrüstungen liefern, sondern auch moderne Plastverarbeitungsmaschinen hersteilen, die die Verarbeitung der Kunststoffe zu qualitativ hochwertigen Halbzeugen, Form- und Fertigteilen gewährleisten. So werden zum Beispiel heute noch 20000 Tonnen Zellulose jährlich für Packmaterial, wie Pappkartons für die Verpackung von Seifenpulver, Filmmaterial usw. verwendet. Notwendig ist der Austausch dieser Zellulose gegen Kunststofffolien. Dafür brauchen wir aber neuartige Folienblasmaschinen. Wenn wir dann aus Zellulose Kunstseide und Zellwolle herstellen, werden wir die aufgewendeten Investitionen für Folienblasmaschinen aus den höheren Einnahmen für Kunstseide und Zellwolle schnell decken und mehr Bekleidung sowie billiges und qualitativ hochwertiges und modernes Verpackungsmaterial für unsere Werktätigen erhalten.

In unseren Forschungsinstituten und in den Forschungsstellen der Industrie gibt es noch viele nicht ausgenutzte wissenschaftliche Ergebnisse. Ihre schnelle Überführung in die Produktion weist noch viele Mängel auf und erfolgt schleppend, langsam und unsystematisch.

Um diese Mängel zu beseitigen und diesen Zustand zu verändern, sind folgende Maßnahmen notwendig:

1. Schaffung eines Systems von kleinen, mittleren und großen Technikumsanlagen für bestimmte Plastgruppen in bestimmten In-